

## Wissenschaftspreis 2023 - Ausschreibung

Die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) vergibt einen Preis für die hervorragende wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas auf dem Gebiet des medizinischen Ultraschalls. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert und kann geteilt werden. Es können sich junge Wissenschaftler\*innen (Geburtsjahr 1983 oder jünger) bewerben, die eine oder mehrere, richtungsweisende Arbeiten zu einem Thema publiziert haben. Es kann auch eine Habilitationsschrift eingereicht werden, sofern diese auf hochrangig publizierten Originalarbeiten beruht.

Der Wissenschaftsbeirat der DEGUM bewertet die Arbeit auf der Grundlage von zwei Gutachten und entscheidet über die Preisvergabe, seine Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar.

Die Bewerbung ist auf elektronischem Weg bis zum 30.04.2023 an die DEGUM-Geschäftsstelle ([geschaeftsstelle@degum.de](mailto:geschaeftsstelle@degum.de)) zu richten. Der Bewerbung sollen die relevanten Publikationen, ein Lebenslauf des/der sich Bewerbenden sowie eine kurze Zusammenfassung der Arbeit/en (nicht mehr als drei DIN A4-Seiten) beigelegt werden. Des Weiteren ist eine formlose Erklärung beizufügen, dass die vorgelegte/n Arbeit/en für keinen andersartigen Preis eingereicht wurde/n.

Die Preisverleihung erfolgt im Herbst 2023 während des Dreiländertreffens in Deutschland. Die persönliche Anwesenheit des/der Preistragenden ist obligat. Es wird erwartet, dass die mit dem DEGUM-Preis ausgezeichnete Arbeit während des Dreiländertreffens in Form eines Vortrags vorgestellt wird.

Berlin im Februar 2022

Prof Dr. med. Josef Menzel  
Präsident der DEGUM

Prof. Dr. med. Hans Heynemann  
Sekretär der DEGUM